

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 12: **Renovation**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

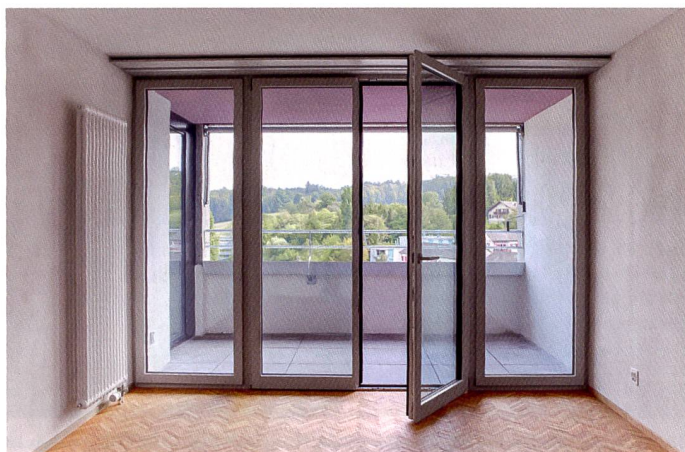
## Inhalt

- 4 **Aktuell**
- 9 **Meinung** – Manuela Weichelt über Wohnspezialistinnen

## Interview

- 10 **Im Klüngel der Genossenschaften?**  
Zwei Vorstandsmitglieder von WBG Nordwestschweiz zu häufig gehörten Vorwürfen

## Renovation



- 14 **Mit einem Kraftakt in die Zukunft**  
Wobe Biel saniert Hochhaus von 1960 umfassend
- 18 **Mehr Wohnraum dank innerer Verdichtung**  
Jugendwohnnetz Juwo in Zürich saniert Mehrfamilienhaus
- 22 **Gefragte Kleinwohnungen aufgewertet**  
Gewona Nord-West erneuert Siedlung Tellplatz, Basel

## Neubau

- 26 **«Wir haben den Wählerwillen umgesetzt»**  
Wohnbaugenossenschaft Linde in Steckborn (TG) stellt Neubausiedlung fertig
- 30 **Bücher**
- 32 **Verband**
- 34 **Weiterbildung Verband**
- 37 **Recht: Auskunfts- und Einsichtsrecht**
- 38 **Agenda/Vorschau/Impressum**
- 39 **Vorstand**

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Ob ich ihr jüngstes Renovationsprojekt in *Wohnen* vorstellen dürfe, habe ich kürzlich eine Baugenossenschaft gefragt. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen. Viel lieber, so beschied man mir, würde man den aktuellen Ersatzneubau zeigen, denn darauf sei man wirklich stolz. Solche Reaktionen erlebe ich in der letzten Zeit häufig. Renovieren ist nicht mehr sexy, neu bauen ist Trumpf. Sicher: In vielen Fällen ist der Abbruch sinnvoll. Bei manchen Genossenschaften könnte man jedoch meinen, sie sähen sich in der Pflicht, in einer Vorstandsgeneration den ganzen Bestand radikal zu erneuern.

Dabei spricht gerade in diesen Zeiten viel für den Erhalt. Wenn die Leerquoten steigen, werden zuerst die unzähligen neuen Siedlungen betroffen sein, deren Motto «Mehr vom Gleichen» zu lauten scheint. Unverwechselbarer Wohnraum entsteht dagegen genau dann, wenn alte Häuser umgebaut und weiterentwickelt werden. Die Beispiele in diesem Heft zeigen, wie mannigfaltig ein solches Weiterbauen aussehen und welch attraktiver Wohnraum entstehen kann. Und sie beweisen einmal mehr: Auch wenn Grundrissveränderungen, Anbauten und Aufstockungen teuer sind, schaffen es die Baugenossenschaften, dass die Mieten nach einem tiefen Eingriff in die Bausubstanz günstig bleiben. Dass manche Baugenossenschaften auf einen «Einfachstandard» setzen und kleinere Wohnungen belassen, ist dabei eine kluge Entscheidung. Denn dies passt zur demografischen Entwicklung und spricht auch ein Publikum von Wenigverdienenden oder Studentinnen und Studenten an.

Liebe Leserinnen und Leser, ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, in dem die Coronakrise die Baugenossenschaften als Branche zwar nicht besonders getroffen hat, das aber für uns alle mühsamer, mitunter auch freudloser und einsamer war. Die Redaktion *Wohnen* wünscht Ihnen deshalb ganz besonders erfüllende Festtage und uns allen im neuen Jahr nicht mehr als die Rückkehr zum ganz normalen Alltag.

Richard Liechti, Chefredaktor  
[richard.liechti@wbg-schweiz.ch](mailto:richard.liechti@wbg-schweiz.ch)



**Die Wobe Biel erneuerte ihr Hochhaus am Mettlenweg umfassend. Dabei stellte sie auch das ursprüngliche Erscheinungsbild wieder weitgehend her.**

Bild: Remo Zehnder